

STADT GUBEN



NEISSE ECHO

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Guben
und der Gemeinde Schenkendöbern

Guben und Schenkendöbern, den 24. Februar 2023

Woche 8 • Nummer 3 • Jahrgang 33

"ein Feuerwerk frischer Melodien"

**8. März 2023
14:00 Uhr
Alte Färberei**

**Frauentagsveranstaltung mit
Gitte & Klaus**

Tickets gibt es für
**17 Euro im
Service-Center**

Stadtgeschehen

- Stadt Guben und LEAG legen Grundstein für grünes Industrie- und Gewerbegebiet Seite 3
- Gubener Sozialwerke eröffnen neuen Infopunkt in der Friedrich-Engels-Straße Seite 4
- Bücherfrühling der Stadtbibliothek Guben Seite 7
- Gesichter unserer Stadt: Hausärztin Joanna Zok stellt sich als neue Zuzüglerin vor Seite 12

weitere Themen

- Schule trifft Parlament: Exkursion der Jahrgangsstufe 9 des Pestalozzi-Gymnasiums Seite 14
- An der Corona-Schröter-Grundschule macht gesunde Ernährung richtig Spaß Seite 15
- 4. März: Tag der offenen Tür in der Kita Mühlenzwerge Seite 17
- Neugründung: Selbsthilfegruppe für Menschen mit Ängsten & Depressionen Seite 21

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Guben



Die Peppermints überzeugten mit frischem Sound und lebendiger Spielfreude. Die junge Musikschulband spielt unter Leitung von Ramona Geißler.

Dass die Feuerwehr in Sachen improvisieren Meister ist, das ist wohl jedem Bürger bekannt. So mussten auch die Jahreshauptversammlungen in den „Corona-Jahren“ ein bisschen anders als gewöhnlich gestaltet werden. Am Freitag, 17. Februar 2023 war aber endlich wieder alles normal. Alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden hatten sich in der Alten Färberei zur Jahreshauptversammlung eingefunden. Umrandet wurde die Veranstaltung mit einem kleinen Konzert der Städtischen Musikschulband „The Peppermints“, diese rockten den Saal. Alle Anwesenden waren beeindruckt vom Sound, so gab es als Zeichen der Begeisterung Standing Ovationen für die junge Band. Das Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr ist etwas Besonderes und immer schlecht mit anderen Freizeitaktivitäten vergleichbar. Neben den notwendigen Ausbildungen, in die unsere Kameradinnen und Kameraden viel Zeit investieren, sind auch die Einsatzzahlen gestiegen. **215 Einsätze galt es im Jahr 2022** zu bewältigen. Eine stolze Leistung, wie Berit Kreisig, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, aber auch Fred Mahro Bürgermeister der Stadt Guben, in ihren Grußworten lobend erwähnten. Aber um diese Einsätze zu bewältigen, muss auch die Technik auf dem neusten Stand sein. Hier gibt es bekannten Nachholbedarf, doch auch bei diesem Thema haben die Feuerwehrkräfte vollste Unterstützung ihrer Verwaltung.

Aus den Berichten des Kreisbrandmeisters Stefan Grothe sowie des Stadtwehrlführers Rico Nowka ist neben den steigenden Einsatzzahlen vor allem die Problematik der Türnotöffnungen und Tragehilfen herauszuhören. Fast die Hälfte der gesamten Einsätze der Feuerwehr der Stadt Guben machen diese artfremden Einsätze in der Statistik aus.

Dass Feuerwehr nicht nur Feuer löschen bedeutet, wird mit den Worten des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße, Robert Buder, klar thematisiert. Ein Umdenken muss hier weiter stattfinden, so geht man viele neue Wege, gerade im Bereich der Nachwuchsgewinnung. Die Integration des Wahlpflichtfaches Feuerwehr an der Europaschule ab dem Schuljahr 2024/2025 ist ein Ziel. Die Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen sowie die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und Jugendfeuerwehrarbeit läuft aus Sicht von Stadtjugendfeuerwehrwart Nico Hammel weiterhin hervorragend. Mit 43 Mitgliedern im Alter von 6 bis 17 Jahren ist man im Stadtgebiet gut aufgestellt. Im Bereich der Jugendfeuerwehr, die in diesem Jahr



Berit Kreisig, Vors. der Stadtverordnetenversammlung, und Bürgermeister Fred Mahro dankte den Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr und berichtete von anstehenden Beschaffungen für die Feuerwehr. © Stadt Guben/lb

seit 30 Jahren besteht, ist es ein Ziel, einen Anhänger für die Ausbildung der Jugendlichen zu beschaffen.

Im würdigen Rahmen wurden die Beförderungen und Ehrungen für treue Dienste vorgenommen, aber auch an einen verstorbenen Kameraden gedacht.

Ernennungen zu Führungsfunktionen erhielten an diesem Abend:

- Kam. Marcel Müller zum Gruppenführer sowie
- Kam. Marco Rast zum Zugführer.

Besondere Auszeichnungen gab es für folgende Kameradinnen und Kameraden:

Leistungsabzeichen FwDV 3 in Gold:

- Michel Gerlach
- Sebastian Schwitzke
- Nico Hammel

Leistungsabzeichen FwDV 3 in Silber:

- Julian Schultze
- Enrico Weichert

Leistungsabzeichen FwDV 3 in Bronze:

- Benjamin Geller
- Danny Köder
- Lucien Seidler
- Florian Wollermann
- Tobias Wollermann
- Lucien Schönfeld

Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V.:

- Hanna Fahrentz
- Kyrill Steinert
- Dean Raue
- Mathias Trzeba
- Rene Schultze
- Frank Reiche
- Uwe Wollheim

Wer sich ebenfalls bei der Freiwilligen Feuerwehr Guben engagieren möchte, findet alle Informationen unter www.feuerwehr-guben.de.

Freiwillige Feuerwehr Guben

Was bedeutet smart?

Auf dem Weg zur Smart City

Guben soll eine Smart City – also eine kluge Stadt werden. Was das bedeutet und wie das Projekt vorangeht, möchte Ihnen das Projektteam in den nächsten Monaten an dieser Stelle mitteilen. Dieses Mal geht es um die Fragen: Was bedeutet eigentlich „smart“ und was ist eine Smart City?

Was bedeutet „smart“?

Das Wort „smart“ kommt aus dem Englischen und bedeutet ins Deutsche übersetzt so viel wie klug, intelligent oder schlau. Umgangssprachlich kann man auch pffiffig, clever oder gewitzt sagen.

Was ist eine Smart City?

Wortwörtlich übersetzt, bedeutet es „kluge Stadt“. Allerdings gibt es (noch) keine eindeutige Definition des Begriffes, da er ziemlich neu ist. Jedoch ist es beschreibbar, was eine Smart City ausmacht und was sie von Städten, wie wir sie heute kennen, unterscheidet. Ein markantes Merkmal ist das Lösen mithilfe von digitalen Technologien von kommunalen Herausforderungen sowie deren Einsatz im städtischen Alltag. Hier geht es nicht darum, dass die Stadt durchgehend digitalisiert wird. Stattdessen soll die analoge Welt sinnvoll digital erweitert werden. Zum Beispiel können Sensoren dabei helfen, das Stadtklima zu messen und mit den daraus resultierenden Folgemaßnahmen zu verbessern.

Ein wichtiger Aspekt der Smart City ist Partizipation und die Teilhabe. Im Zentrum der angewendeten Technologien stehen die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger, welche sich daran orientieren wie die Anwendungen zum Einsatz kommen. Damit sich möglichst alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt an diesen Entscheidungsprozessen beteiligen können, wird zudem der Barrierefreiheit besondere Beachtung geschenkt.



Diese hier beschriebene Vorstellung einer Smart City stellt die europäische Sichtweise dar. In anderen Teilen der Welt sind andere Visionen einer klugen Stadt und ihrer Funktionen vorherrschend.

Auch Sie haben Ideen für Ihre Smart City? Dann schreiben Sie uns per E-Mail: smartcity@guben.de.

Ihr Smart City Team

Stadt Guben und LEAG legen Grundstein für grünes Industrie- und Gewerbegebiet



Die Absichtserklärung unterzeichneten der LEAG-Vorstandsvorsitzende Thorsten Kramer (links) sowie Bürgermeister Fred Mahro. © Stadt Guben/lb

Für die Transformation der Energieregion Lausitz zum künftigen grünen Powerhouse Deutschlands im Rahmen des Zukunftsvorhabens GigawattFactory mit bis zu 7 Gigawatt installierter Leistung aus Wind und PV bis 2030 wollen das Energieunternehmen LEAG und die Stadt Guben künftig zusammenarbeiten. Das bekräftigten Bürgermeister Fred Mahro und der LEAG-Vorstandsvorsitzende Thorsten Kramer am Freitag, 10. Februar 2023, mit ihren Unterschriften unter einer gemeinsamen Absichtserklärung. Als Ermächtigung dafür gab es einen gesonderten Beschluss der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung.

Im Blick haben dabei beide Parteien die Entwicklung bestehender Industrie- und Gewerbebestände sowie weiterer möglicher Ansiedlungsflächen. PV- und Windparkprojekte der LEAG, auf dem Gebiet der Stadt und in ihrem Umfeld, sollen dabei die zukünftige Grünstromversorgung der Industrie- und Gewerbebestände ermöglichen. Vereinbart ist in der Absichtserklärung zwischen der Stadt Guben und der LEAG auch die Errichtung eines Elektrolyseurs und einer Wasserstoff-Tankstelle im Rahmen des H2-Regionen-Projektes zur Entwicklung des Industriestandortes Guben.

„Mit der GigawattFactory, die bis 2030 bis zu sieben Gigawatt erneuerbarer Stromerzeugung aus Wind- und Solaranlagen verfügbar machen soll, entwickeln wir die Lausitz zu einem Energiestandort der Zukunft. Hier wird in einer in Deutschland bislang einzigartigen Größenordnung die Erzeugung von Grünstrom mit großtechnischen Speichern und modernen Wasserstofftechnologien verknüpft. Diesen Weg gehen wir gern zusammen mit den Städten und Gemeinden in dieser Region, die den Strukturwandel als eine Chance verstehen und sie nutzen“, sagt der LEAG-Vorstandsvorsitzende Thorsten Kramer.“

Gubens Bürgermeister Fred Mahro erklärte: „Mit der Erklärung wird zwischen der Stadt Guben und der LEAG eine wichtige Grundlage für die künftige gemeinsame Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes geschaffen, speziell die Versorgung unseres Standortes mit Grünstrom ist Teil dieser Vereinbarung. Weiterhin sollen die Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Elektrolyseurs und einer angeschlossenen Wasserstoff-Tankstelle geschaffen werden, was zu einer weiteren Qualifizierung unseres Industriestandortes führen würde.“

Pressestelle

Projekt Altersinnovationen: Feierliche Buchübergabe



Im kleinen Erzähler salon präsentierten die Autoren ihre Erlebnisse.

Am 2. Februar 2023 feierten die Gubener Bürgerinnen und Bürger Geschichten aus Ihrem Leben, welche in dem Buch „Guben Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft.“ verewigt wurden. Das Buch thematisiert ihre Erfahrungen der Wendezeit, die Umbruchsjahre von 1990 bis 2000. Den Erlebnissen aller Beteiligten ist es zu verdanken, dass dieses Buch entstehen konnte. Katrin Rohnstock (Rohnstock Biografien) bedankte sich bei den Autoren und überreichte persönlich die Exemplare. Im Anschluss hatten einige von ihnen die Gelegenheit, den interessierten Gästen ihre Erfahrungen persönlich vorzule-



Gruppenbild der Erzähler. © Projektteam Altersinnovationen

sen. Die Geschichten spiegelten ihre persönlichen Erlebnisse wieder. Es bedankt sich das Team „Altersinnovationen“ ganz besonders bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Offenheit.

Das Buch entstand in Zusammenarbeit mit dem Team „Rohnstock Biografien“ im Rahmen des Projekts Altersinnovationen. Die Bücher sind kostenlos im Service-Center der Stadtverwaltung Guben erhältlich.

Projektteam Altersinnovationen

Infopunkt in der Friedrich-Engels-Straße 61 eröffnet



Einrichtungsleiterin Christin Franzke (links) sowie Pflegedienstleiterin Melanie Böhme sind ab sofort immer mittwochs von 13:00 - 18:00 Uhr im Infopunkt für Sie da. © GSW

Da mit zunehmendem Baufortschritt des neuen Pflegefachzentrums an der Hegelstraße das Interesse der Gubener wächst, haben die Gubener Sozialwerke einen Infopunkt eingerichtet und

ihn mit Vertretern aus der regionalen Pflegebranche und den Stadtverordneten eingeweiht. Auch Bürgermeister Fred Mahro fand ein paar lobende Worte für den sichtbaren Fortschritt bei der Sanierung. Geschäftsführer der Gubener Sozialwerke, Dr. Martin Reiher lobte den engagierten Einsatz seiner Mitarbeiter und freut sich schon jetzt auf die Eröffnung des neuen Pflegefachzentrums.

Der Infopunkt befindet sich in der Friedrich-Engels-Straße 61, gegenüber des Gubener Freibades. Bisher fanden hier die Beratungen rund um die Bauplanung der ehemaligen Pieck-Schule statt. Nun werden auch die beiden ersten Mitarbeiterinnen des neuen Pflegefachzentrums das Büro nutzen: Christin Franzke (links im Bild) wird Einrichtungsleiterin, Melanie Böhme (rechts) Pflegedienstleiterin. Die beiden Frauen sind ab sofort **immer mittwochs von 13:00 bis 18:00 Uhr in dem Büro persönlich oder telefonisch unter Tel.: 03561 5190185** zu erreichen. Hier werden dann gern alle Fragen zum Thema Pflegeplätze/Wohnmöglichkeiten im betreuten Wohnen oder den beruflichen Perspektiven beantwortet.

Gubener Sozialwerke

Bürgerversammlung „City Quartier“

Die Stadt Guben lädt am Dienstag, **14. März 2023**, um 18:00 Uhr zu einer Bürgerversammlung in die Alte Färberei ein. Thema der Versammlung wird das Vorhaben „Entwicklung Quartier städtebauliches Zielgebiet“, welches sich mit einer möglichen Bebauung des Gubener Dreiecks beschäftigt.

Ziel dabei ist es, die Gubener Altstadt als Wohngebiet auf den verstärkten Zuzug hin neu auszurichten und damit dem Anspruch der nächsten Generation gerecht zu werden. Ergänzend zum Gubiner Stadtzentrum entlang der Galeria Hossso könnte so

auf der Gubener Seite eine adäquate Bebauung auf dem Gubener Dreieck entstehen. In das Konzept wird auch das Gubener Torhaus mit einbezogen und aufgewertet.

Bürgermeister Fred Mahro lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt zur Vorstellung der Maßnahme „Revitalisierung City Quartier „Gubener Dreieck“ und zu einer offenen Diskussion rund um das Thema ein.

Pressestelle

Private Kleinanzeigen

ganz einfach

online buchen!

anzeigen.wittich.de

Eindrücke des 5. deutsch-polnischen Historienmarktes



Eröffnung des 5. deutsch-polnischen Historienmarktes am 4. Februar 2023.



Einen kulturellen Beitrag lieferten die „Lusiza Samlas“.



Ein Vogel der Steamrose Zeitreise, diese waren zum 1. Mal dabei und vom Interesse der Besucher begeistert.



Oldtimer – Auch der „Maluch“ ist schon historisch.



Gruppenfoto der Aussteller. © Stadt Guben/Ulrike Schöll

Insgesamt waren 21 deutsch-polnische Aussteller vertreten sowie eine große Mittelaltergruppe, welche mit verschiedenen Tänzen, Harfenklängen und mittelalterlichem Essen begeisterte. Zu den Ausstellern zählte u. a. auch ein Kalligraf, dieser zeigte den Besuchern die alte Schrift, wobei sich jeder selbst probieren konnte. Ein Karikaturenzeichner verewigte die Besucher in einem amüsanten Stil auf seinen Gemälden. Sportlich wurde es beim Stand des Schützenvereins Germania e. V., diese lehrten das Bogenschießen sowie Laserstrahlschießen für groß und klein. Den ganzen Tag über gab es spannende Vorträge zu den verschiedensten Themen u. a. Steampunk, Buddhismus und Ehrenbürger. Die Organisatoren der Stadtverwaltung Guben bedanken sich bei allen Ausstellern und Versorgern für diese gelungene Veranstaltung.

Pressestelle



Seit dem ersten Historienmarkt präsentieren Verlage eine vielfältige Bücherauswahl.



Die Stadtbibliothek informiert

Neuerscheinungen: Reiseführer

Japan



Auf nach Japan hier und jetzt beginnt Ihre Reise! Den majestätischen Fuji und das beliebte Kirschblütenfest hanami erleben, goldene Schreine und Geishas in Kyoto bestaunen oder in die faszinierende Welt Tokyos eintauchen Japan ist einfach außergewöhnlich. Mit ausführlichem Expertenwissen, den berühmten 3-D-Aufrisszeichnungen und über 450 stimmungsvollen Fotos können Sie das Land Ihrer Träume hautnah erleben.

Dieser Reiseführer Japan ist der ultimative Begleiter für alle Kulturinteressierten!

Banck, Marie Helen: Norwegen



Sie werden es merken, wenn Sie ihren Touren zu aufregenden Naturspektakeln wie dem Prekestolen und Trollpikken folgen, ihrem Rendezvous mit dem Gletscher Nigardsbreen oder ihre Lieblingsstrecke mit dem Mountainbike selbst machen: Der Rallarvegen ist eine spezielle Erfahrung des „Nordic Biking“. In Stavanger führt sie durch eine Freiluftgalerie mit Street Art an den Hauswänden, in Bergen durch verwinkelte Gassen

mit Holzbebauung oder mitten hinein in eine lebendige Studentenszene. Auch ihre Lieblingsorte laden dazu ein, sich auf neue Erfahrungen einzulassen: ob im „Dorf der gebrauchten Bücher“ oder beim Übernachten in einem abgelegenen Hüttendorf, das vor allem von Ziegen bewohnt wird ...

Wien



Auf nach Wien hier und jetzt beginnt Ihre Reise! Eine Tasse aromatische Röstung in einem Kaffeehaus genießen, sich bei einer Riesenradfahrt im Prater von den Lichtern der Stadt verführen lassen oder im Stephansdom die gotische Baukunst bewundern Wien ist einfach magisch. Mit ausführlichem Expertenwissen, den berühmten 3-D-Aufrisszeichnungen, einer wetterfesten Extrakarte zum Herausnehmen und über 350 stimmungsvollen Fotos können Sie die Stadt Ihrer Träume hautnah erleben. Dieser Wien-Reiseführer ist der ultimative Begleiter für alle Kulturinteressierten!

Gawin, Izabella: Danzig



Erkunde Danzig auf dem Königsweg, shoppe echten Bernsteinschmuck in der Frauengasse oder schippere mit der Wasserstraßenbahn zum Leuchtturm Nowy Port. Selfies mit sagenhaftem Ausblick garantiert! Und wenn dir nach so vielen Erlebnissen die Füße qualmen, legst du einfach eine Verschnaufpause auf dem Wybicki-Platz ein - direkt zwischen Günter Grass und seiner bekanntesten Romanfigur. Mit dem MARCO POLO Reiseführer Danzig stellst du dir genau den Traumurlaub zusammen, den du dir wünschst!

Radfernwege



Mit dem Rad entlang von Flüssen, an Meeresküsten, auf ehemaligen Bahntrassen, in und um Seen, entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze, auf den Spuren von Kunst und Kultur oder durch hügelige Voralpenlandschaften zu reisen, ist ein schon seit Jahrzehnten beliebtes Urlaubserlebnis der ganz besonderen Art. In Deutschland gibt es dafür unzählige Radfernwege und Radregionen, die ein unbeschwertes Radeln ermöglichen. Oft stellt sich jedoch die Frage nach dem „Wohin“ für die nächste Radtour. Welche Route in welcher Region Deutschlands ist denn nun die Richtige für mich und meine Familie, welcher Radweg ist besonders gut ausgebaut, erfordert besondere Kondition oder ist bestens für Kinder geeignet? Das Buch Radfernwege Deutschland ist der perfekte Ratgeber für die Planung Ihrer nächsten Radtour.

Bußmann, Michael: Potsdam



Erkunden Sie mit Michael Bussmann und Gabriele Träger mit dem Reiseführer „Potsdam“ die „kleine Schwester Berlins“. 30 Kilometer von der Hauptstadt entfernt, ist Potsdam als Königs- und Residenzstadt, als Soldaten- und Grenzstadt, als Forschungsstandort und Studentenstadt genauso vielfältig und doch ganz anders als das „dicke B“.

208 Seiten mit 113 Farbfotos zeigen Ihnen alles Sehenswerte zwischen Sanssouci und dem Potsdamer „Brandenburger Tor“. Optimal orientiert sind Sie dank der elf Karten inklusive herausnehmbarer Faltkarte im Maßstab 1:11.000 und doppelseitiger Karte mit 18 zentral gelegenen Übernachtungsmöglichkeiten von günstig bis luxuriös.

Quintero, Josephine: Mallorca



Mit dem Lonely Planet Mallorca auf eigene Faust durch die Baleareninsel! Etliche Monate Recherche stecken im Kulturreiseführer für Individualreisende. Auf mehr als 245 Seiten gibt die Autorin sachkundige Hintergrundinfos zum Reiseland, liefert Tipps und Infos für die Planung der Reise, beschreibt alle interessanten Sehenswürdigkeiten mit aktuellen Öffnungszeiten und Preisen und präsentiert ihre persönlichen Entdeckungen und Tipps. Erleben Sie eine Insel, die viel zu bieten hat: sandige Buchten zwischen dramatischen Kalksteinfelsen, geschichtsträchtige Basiliken und Klöster, Künstlerdörfer und Vogelschutzgebiete, blühende Wildblumenwiesen und Gaudís Buntglasfenster in einer der größten gotischen Kathedralen Europas. Die tollsten Highlights, die Sie auf keinen Fall versäumen sollten, sind in einem farbigen Kapitel zusammengefasst und machen Lust auf Land und Leute.

Die Stadtbibliothek bleibt

vom 6. bis 11. März 2023

aufgrund einer Systemumstellung geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass die Online-Angebote filmfreundlich und Onleihe sowie der Online-Katalog in diesem Zeitraum nicht nutzbar sind.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bücherfrühling der Stadtbibliothek Guben

Die Stadtbibliothek Guben startet am 3. März 2023 in den jährlichen Bücherfrühling. Auch in diesem Jahr dürfte wieder für jeden etwas dabei sein.

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um Voranmeldung unter 03561 6871-2300 oder unter bibo@guben.de.

1. Georgien - Im Zauber des wilden Kaukasus

Multimedia - Vortrag mit Ralf Schwan



Nicht größer als Bayern, aber mit einem Facettenreichtum, wie man es selten auf der Erde findet. Die orthodoxe Kirche, alte Kulturen, eine herzliche Gastfreundschaft und all das in einer grandiosen Bergwelt, das ist Georgien.

„Mein Weg führte durch das urig, wilde Svanetien mit seinen alten Dörfern und Wehrtürmen bis hinauf auf den „Prometheusberg“ Kasbek, entlang der wilden Bergwelt Chevsuretiens sowie Tuschetiens. Für Bergliebhaber ein Muss!

Die georgisch-orthodoxe Kirche prägt Mensch und Kultur. Dabei ist das Osterfest das wichtigste Fest des Jahres. Das zu erleben, war einer meiner Höhepunkte. Entdecken Sie mit mir den Vashlovani-Nationalpark, die Vulkanlandschaft Takhti Tepa, Kachetien - der kulinarische Hotspot des Landes und „Die Wiege des Weines“, die Dschavachetie-Hochebene, Felsen- und Höhlenklöster Wardzia und David Gareja sowie vieles mehr. Lassen Sie sich in meiner Live-Multivisionsreportage vom Zauber des wilden Kaukasus gefangen nehmen und erleben Sie in eindrucksvollen Bildern und authentischen Videos ein aktuelles Porträt des Landes zwischen Europa und Asien.“ *Ralf Schwan* Multimedia-Vortrag am **3. März 2023** um 18:00 Uhr in der Stadtbibliothek Guben. Mit dieser Veranstaltung startet die Stadtbibliothek Guben in den traditionellen Bücherfrühling.

2. Kino in der Stadtbibliothek: Like Father, Like Son



Würden Sie sich für Ihren leiblichen Sohn entscheiden oder für den Sohn, den Sie nach sechs gemeinsamen Jahren für Ihren eigenen hielten? Koreeda Hirokazu, der weltweit gefeierte Regisseur von „Nobody Knows“, „Still Walking“ und „I Wish“, kehrt mit einer weiteren Familie auf die Leinwand zurück - einer Familie, die nach einem Anruf aus dem Krankenhaus, in dem der Sohn geboren wurde, in Bedrängnis gerät ...

Ryota hat alles, was er hat, durch harte Arbeit verdient und glaubt, dass ihn nichts davon abhalten kann, sein perfektes Leben als Gewinner zu führen. Doch eines Tages erhalten er und seine Frau Midori einen unerwarteten Anruf aus dem Krankenhaus. Ihr sechsjähriger Sohn Keita ist nicht „ihr“ Sohn - das Krankenhaus hat ihnen das falsche Baby gegeben. Ryota ist gezwungen, eine lebensverändernde Entscheidung zu treffen: Er muss sich zwischen „Natur“ und „Erziehung“ entscheiden. Als er Midoris Hingabe zu Keita sieht, selbst nachdem er seine Herkunft erfahren hat und mit der rauen, aber fürsorglichen Familie kommuniziert, die seinen leiblichen Sohn in den letzten sechs Jahren aufgezogen hat, beginnt Ryota, sich selbst zu hinterfragen: War er all die Jahre wirklich ein „Vater“?

„Like Father, Like Son“ sehen Sie am **17. März 2023** um 20:00 Uhr in der Stadtbibliothek Guben. Eintritt 2,00 Euro.

3. Bilderbuchkino ab 4 Jahren: Mia hat Fußhusten



Mia will mit dem neuen Mädchen im Kindergarten spielen, aber immer drängelt Anna sich vor. So ein Mist! Dabei möchte sie das Mädchen mit den bunten Zöpfen und dem lustigen Namen so gern kennenlernen. Ein echt doofer Kindergarten. Auf dem Nachhauseweg tun Mia auch noch die Füße weh. Dabei hat sie doch ihre liebsten froschgrünen Schuhe an. Klarer Fall von Fußhusten, sagt Mia und schmolzt mit einer Wärmflasche unter ihrer Lieblingsdecke.

Da klingelt es an der Tür. Das gibt's doch gar nicht. Da steht das neue Mädchen mit ihrer Mama. Und die buntzopfige Naomi hat genau die gleichen froschgrünen Schuhe. Als die Froschschuhe dann zurückgetauscht sind, lernen sich Mia und Naomi richtig kennen und in Mias Bauch kribbelt es ganz wohlig warm.

Am **24. März 2023** um 16:30 Uhr in der Stadtbibliothek Guben. Eintritt frei!

4. Ulrike Schöll – ArtFox Fotografie

Ausstellungseröffnung in der Stadtbibliothek



Ulrike Schöll ist Fotografin aus Leidenschaft. Seit nahezu 12 Jahren hat sie mit großer Ausdauer und schier unerschöpflicher Kreativität ihren unverkennbaren Stil entwickelt, verfeinert und mit immer neuen Facetten bereichert.

Natürlichkeit und Lebensfreude stehen in ihrer Arbeit an erster Stelle. Andere mit dem Herzen sehen ist ihre besondere Fähigkeit. Handwerkliches Können, aber vor allem ihr empathischer und achtsamer Blick auf alles und jeden, der vor ihre Linse gerät, verleihen ihren Motiven

diesen ganz besonderen Zauber, der einen berührt und fasziniert. Mit den Werkzeugen des Photoshop entstehen fantasievolle Kunstwerke, die ihre eigenen Geschichten erzählen.

So wie die Bücher in der Bibliothek in andere Welten entführen, vermögen Ulrikes Fotos uns in ihre Geschichten zu ziehen bzw. laden dazu ein, sich von der Fantasie und Märchenhaftigkeit ihrer Motive entführen zu lassen in Momente voller Glück oder Abenteuer. Somit freuen wir uns besonders auf die Ausstellung mit den Fotografien von Ulrike Schöll im Rahmen unseres Bücherfrühlings.

Am **18. März 2023** ab 10:00 Uhr findet die feierliche Eröffnung der Ausstellung statt. Wir laden Sie herzlich ein, Ulrike kennenzulernen und über ihren Weg zur Fotografie, wie auch über ihr Handwerk etwas zu erfahren. Eintritt frei!

5. Der Wisent - Buchlesung mit dem Autor Konrad Boguslaw Bach



Nach sechsunddreißig Jahren Ehe fährt Beatka zur Saisonarbeit nach Holland und kehrt nicht mehr zu ihrem Mann zurück. Heniek, ein einfacher Kfz-Mechaniker aus dem tiefsten Polen macht sich mit seinem besten Freund Andrzej auf den Weg, um seine Frau zurückzuholen. Doch als die beiden alten AntiEuropäer nach einem Unfall ohne Geld, Plan oder Sprachkenntnisse in Deutschland, stranden, beginnt für sie eine Irrfahrt, die nicht nur durch eben jenes verhasste Europa und das polnische Selbstverständnis führt, sondern auch durch drei Dutzend Ehejahre im Wandel der polnischen Geschichte, die Abgründe des westlichen Glücksversprechens und durch scheinbar unumstößliche Vorstellungen von Familie, Tradition und Männlichkeit.

Konrad Boguslaw Bach wurde 1984 in Polen geboren und wuchs in Hannover auf. Er studierte u. a. Theaterwissenschaft und Katholische Theologie in Berlin, Krakau und Rom. 2020 promovierte er über „Das Lachen in der Aufführung“; zurzeit arbeitet er als Lehrer an einem deutschen Gymnasium. „Der Wisent“ (Blessing) ist sein erster Roman.

Am **24. März 2023** um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Guben. Eintritt: 5,00 Euro.

Die Veranstaltung wird gefördert durch den Brandenburgischen Literaturrat aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

6. KUBA - Die Perle der Karibik



Ein Reisebericht zwischen Traum und Wirklichkeit.

Kuba ist ein Traumziel für viele Touristen. Die Insel in der Karibik besticht durch die herzlichen und freundlichen Menschen durch die geschichtsträchtigen Städte und die paradiesische Landschaft. Lassen Sie sich von Kuba verzaubern.

Das Land befindet sich gerade in einem tiefgreifenden Prozess der Veränderung. Nach dem Tod von Fidel Castro bieten sich zaghafte Möglichkeiten zum politischen und wirtschaftlichen Wandel.

Am **31. März 2023** um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Guben. Eintritt: 5,00 Euro.

7. Bilderbuchkino: Ist ja nur Eins!?



In Sunnyville ist es sauber, schön und ordentlich. Jedes Tier ist willkommen und alle fühlen sich wohl. Bis Rhino ein Bonbonpapier auf den Boden wirft! „Macht doch nix!“, denkt er sich. „Ist ja nur eins.“ Aber was passiert, wenn jeder so denkt?

Schon bald wird es in Sunnyville immer schmutziger, lauter und ungemütlicher. Und alle haben schlechte Laune ... Wie können die Tiere aus diesem Schlamassel nur wieder herauskommen?

Bilderbuchkino ab 4 Jahren. Am **21. April 2023** um 16:30 Uhr in der Stadtbibliothek Guben.

Eintritt frei!

8. Trauern um ein Sternenkind: Lesung über ein Tabuthema



Die gebürtige Gubenerin Stefanie Goldbrich stellt am 21. April 2023 um 19 Uhr ihr Sternenkind-Buch in der Stadtbibliothek Guben vor. In dem autobiografischen Roman „Eine Handvoll Sonnenschein“ erzählt sie von dem kurzen Leben ihres Sohnes, seinem Tod und ihrer Trauer. Die Autorin liest ausgewählte Episoden, die trauriger, erbarmungsloser, aber auch lustiger nicht sein könnten. Sie möchte damit Betroffenen Mut machen, trotz dem Verlust eines Kindes wieder positiv in die Zukunft zu schauen und Nicht-

Betroffenen zeigen, wie sie Sterneneitern wirklich helfen.

Sternenkinder sind Kinder, die während der Schwangerschaft, während der Geburt oder wie im Fall von Stefanie Goldbrich, nach der Geburt sterben. Dieser Verlust löst unweigerlich eine starke Trauerreaktion aus. Mit dem eigenen Kind stirbt nicht nur ein Familienmitglied, sondern auch ein Stück der eigenen Zukunft. „Nachdem alles für ihn vorbereitet war und wir unser Leben mit Dominik geplant hatten, mussten wir plötzlich lernen, ohne ihn zu leben, und unser Leben neu ordnen“, erzählt Stefanie Goldbrich.

„Es ist nicht leicht, aus der Dunkelheit der Trauer herauszufinden, besonders weil Trauer in Wellen immer wiederkehrt. Doch es ist möglich. Ich bin heute wieder glücklich. Mit meinem Sohn im Herzen.“ Wie ihr das gelungen ist, erklärt Stefanie Goldbrich in ihrer Lesung in der Gubener Stadtbibliothek. Der Eintritt ist frei.

Das Taschenbuch kann zum Preis von 15 Euro (Festeinband 25 Euro) bei der Lesung erworben werden. Das knapp 380 Seiten umfassende Werk ist auch in jeder Buchhandlung, in Online-shops sowie als ebook erhältlich. Weitere Informationen sowie eine Leseprobe gibt es unter: <https://sternenkind-mama.de/buch/>

Über die Autorin

Stefanie Goldbrich, Jahrgang 1982, wurde in Guben geboren und lebt mit ihrem Mann und ihren 2 lebenden Kindern in Südhessen. Dass Stefanie Mutter werden wollte, wusste sie bereits, als sie als Au Pair in Boston (USA) und in Paris (Frankreich) liebevoll ihre Gastkinder betreute. Ihr Wunsch ging in Erfüllung, doch der Weg dorthin war lang und der prägendste ihres Lebens. Zwischen 2008 – 2015 erlitt Stefanie fünf Fehlgeburten. 2016 begleitete sie ihren fünf Tage jungen Sohn Dominik in den Tod. Über diese Geschichte verfasste die 6-fache Sternenkind-Mama einen biografischen Roman. Das Debütwerk schildert die subjektive Gefühlswelt der Autorin, die Leser und Leserinnen helfen soll, einen Einblick in die Trauer einer verwaisten Mutter zu bekommen.

Stefanie engagiert sich für Sternenkind-Eltern, ist aktives Mitglied beim „Sternenband“ und im Verein „Unsere Sternenkinder Rhein Main“ und bloggt über das Thema. Mehr über die Autorin unter <https://sternenkind-mama.de/ueber-mich/>

Das Stadtmuseum informiert

Stadt- und Industriemuseum Guben lädt zur Osterausstellung ein



Eiergestaltung Inge Ewersbach.

„Willst du Osterschmuck und Eier seh'n, musst du ins Museum geh'n“



Bossiertechnik von Klaus Krüger.

Traditionell zur Oster- und Frühlingszeit präsentieren wir in unserer Hut-Galerie fantasievolle und filigrane Kunstwerke an verschiedenen Eierarten. Inge Ewersbach sowie Monika & Klaus Krüger haben auch in diesem Jahr für die Gestaltung abermals verschiedenste Techniken und Materialien ausprobiert. Erstmals sehen wir kleine Eier-Kunstwerke einer jungen Hobby-Künstlerin namens Marie.

Stilvolle Osterdekorationen von Anne Mittwoch und Malereien von Manfred Ewersbach stimmen uns auf die Oster- und Frühlingszeit 2023 ein. Sie bieten einen schönen Rahmen zum Ausstellungsangebot und laden zum Verweilen ein. Ergänzt wird die Ausstellung mit Wissenswertem zu Osterbräuchen und -traditionen. Zusätzlich zur Ausstellung kann sich jeder Gast einmal selbst an den Osterbräuchen Woppeln und Waleien probieren.

Zu sehen ist, die mit Liebe zum Detail, gestaltete Osterausstellung für alle Interessierten vom **15. März bis 16. April 2023**.

Öffnungszeiten des Museums

Öffnungszeiten bis Ende März (Winter):

Dienstag bis Freitag: 12:00 – 17:00 Uhr

Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat: 14:00 – 17:00 Uhr

Öffnungszeiten ab April (Sommer):

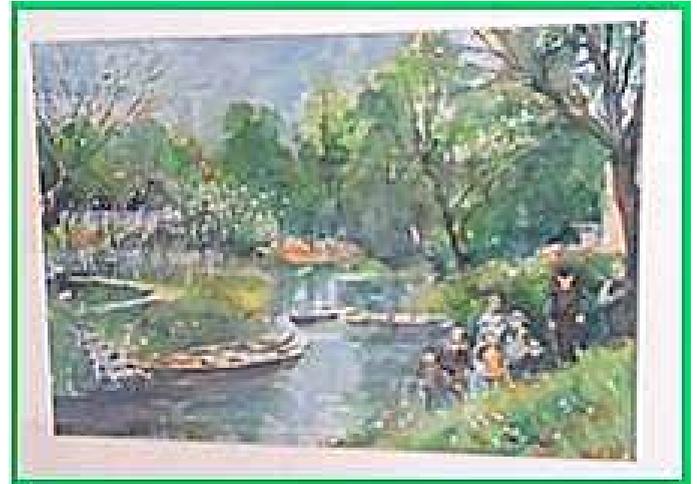
Dienstag bis Freitag: 12:00 – 17:00 Uhr

Sonntag: 14:00 – 17:00 Uhr

Karfreitag (07.04.23) geschlossen



Eiergestaltung Monika Krüger.



Spreewald Manfred Ewersbach.

Kitagruppen und Schulklassen können nach Terminabsprachen Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr museumspädagogische Angebote unter der Telefonnummer 03561 6871-2100 buchen.

Eintrittspreise

Regulärer Besuch

Erwachsene: 3,00 Euro

Ermäßigt: 2,00 Euro

Schüler, Schülerinnen:

(1.-13. Klasse) 1,50 Euro

Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

Stadt- und Industriemuseum



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Das Tierheim informiert

Schmusekater Louis sucht neues Zuhause



Schmusekater Louis liebt Streicheleinheiten. © Tierheim Guben

Das Gubener Tierheim präsentiert Kater Louis. Er ist ca. 2 bis 3 Jahre alt, sehr verschmust und sucht besonders gern die Nähe zum Menschen. Louis ist ein sehr liebenswürdiger Kater, der am liebsten alle Streicheleinheiten für sich hat. Er ist ein Einzelgänger und sollte im besten Fall allein als Wohnungskater gehalten werden. Louis ist kastriert, geimpft, gechipt und wartet im Gubener Tierheim auf sein neues Zuhause.

Öffnungszeiten:
 Dienstag & Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr
 Samstag & Sonntag: 14:00 – 16:00 Uhr

Tiervermittlung nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

TERRA MATER e.V. – Tierheim Guben
 Vorderes Klosterfeld 1
 Tel.: 03561 4132, E-Mail: info@terra-mater-guben.de

Gubener Zeitung

Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“



4. Februar 1923

Die enorme Teuerung der Schulbücher stellt zu Ostern viele Eltern vor die ernste Frage, ob sie ihre Kinder noch weiter die höheren Lehranstalten besuchen lassen können oder nicht, wenn sich die Dinge weiter wie bisher entwickeln. Diese Angelegenheit ist eine ernste Sorge der zuständigen Verwaltungsstellen, sowie der Schulleitungen und Elternbeiräte. Es muß ein Weg gefunden werden, der es auch diejenigen Eltern ermöglicht, ihre Kinder weiter die höheren Lehranstalten besuchen zu lassen, die wirtschaftlich nicht mehr in der Lage sind, aus eigenen Mitteln die Lehrbücher zu beschaffen. Wie weit auf Bücher überhaupt verzichtet werden kann, müssen die Lehrerkollegien entscheiden, wie aber die Beschaffung der Lehrbücher zu organisieren sein

wird, sollen die Eltern mitentscheiden, weil dabei ihre Mithilfe nicht entbehrt werden kann. Gestern abend tagten Vertreter der Elternbeiräte des Gymnasiums und des Lyzeums gemeinsam mit Vertretern der Lehrerkollegien unter dem Vorsitz des Herrn Oberstudiendirektors Pohl, um die Lage zu besprechen. Die Herren Direktoren Pohl und Stegemann machten Vorschläge, wie die Lehrbücher gesammelt, ergänzt und an die Schüler der einzelnen Klassen geliehen werden sollen.

10. Februar 1923

Horno, 9. Febr. (Angetrieben) wurde am Mittwoch am Neißeufer eine Holzkiste, in der sich u. a. zwei Militär-Unterhosen, eine Drillhose, drei weiße Taschentücher, eine gelbe Ulanenbrust, eine Troddel, ein Leibriemen, ein Portemonaie mit einem silbernen Fünfmarkstück und fünf einzelnen Zehnpfennigstücken befanden. Auf der Kiste war die Adresse: Sergant Max Semisch, 3. Ulanen-Regiment, verzeichnet. Der Häusler Richter in Horno hat die Kiste mit Inhalt einstweilen an sich genommen, bis sich der rechtmäßige Eigentümer der Sachen meldet. Allem Anschein nach in die Kiste in Forst in die Neiße geworfen. Gegen einen Mann, der den Namen Semisch führt, schwebte vor kurzem ein Strafverfahren wegen Diebstahls.

28. Februar 1923

Warnung vor französischen Werbern. In den letzten Tagen haben hier 2 Personen im Alter von etwa 25 und 18 Jahren versucht, junge Männer für Frankreich, wahrscheinlich für die Fremdenlegion, anzuwerben. Als Reiseziel war vorläufig Mainz in Aussicht genommen, wo jeder Angeworbene 100 000 Franken ausgezahlt erhalten sollte. Sämtliche Personen, die mit den Werbern in Verbindung getreten sind, werden ersucht, sich bei der Kriminalpolizei zu melden.

Wichtige Hinweise

Teststelle im Naëmi-Wilke-Stift schließt

Vor dem Hintergrund der aktuellen Lage und der auslaufenden Finanzierung von anlasslosen Tests bei symptomlosen Personen schließt die Medizinische Einrichtungsgesellschaft am Naëmi-Wilke-Stift die Corona-Teststelle zum 28. Februar 2023.

Naëmi-Wilke-Stift

Volkshochschule Guben - Neue Kurse für Körper, Geist und Seele



Gesundheit, Bewegung und Entspannung: Entspannungstechniken gegen Stress und Belastung im Alltag

Der Mensch ist stets bemüht, sein inneres Gleichgewicht aufrecht zu erhalten. Was passiert, wenn Stress im Alltag zu groß wird und Privat- und Berufsleben als belastend erlebt werden? Hier können verschiedene bewährte Entspannungstechniken wie Atemtechniken, Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, usw. helfen.

28.02.2023, 17:00 – 20:45 Uhr
04.03.2023, 09:00 – 12:45 Uhr, P. Walkowiak **20,00 €**
Durchatmen in der Salzgrotte

Erfahren Sie Wissenswertes über die Entstehung der Salzgrotte und die verwendeten Salze sowie deren Wirkung. Entfliehen Sie für kurze Zeit der Hektik des Alltags und tauchen Sie ein in die kleine Welt aus Salz, harmonischem Licht und beruhigender Musik. (zzgl. Eintritt)

Am 02.03.2023, 1 Termin, 15:00 – 17:00 Uhr, Christian Pache
5,00 €

Autogenes Training

Das Autogene Training ist einfach zu erlernen und vielfältig anzuwenden. Wer die Grundlagen beherrscht, kann seine gesundheitliche Situation verbessern und lernen, mit seinem inneren Stress besser umzugehen. So können körperliche Beschwerden gelindert und Stress abgebaut werden. Die Übungen entfalten ihre gesundheitsfördernde Wirkung besonders, wenn sie regelmäßig geübt und angewendet und in den Alltag integriert werden.

Ab 07.03.2023, 9 Termine, 17:30 – 18:30 Uhr, Petra Walkowiak
36,60 €

Gesund durch richtige Ernährung

Der größte Teil der Erkrankungen, unter denen die Menschen heute leiden, entsteht durch Fehlernährung. Durch einfache Regeln und bewusste Ernährung kann jeder die eigene Gesundheit stärken und ernährungsbedingten Zivilisationskrankheiten vorbeugen.

Am 06.03.2023, 1 Termin, 17:00 – 21.00 Uhr, Undine Janetzky
25,00 €

Brot backen für Neueinsteiger – noch wenige Plätze frei!

In dem Kurs bereiten Sie Brot und Brötchen aus verschiedenen frisch vermahlenden Getreidearten zu. Sie erlernen die Grundtechnik der Sauerteig- und der langen Hefeteigführung. Während der Geh- und Backzeit bereiten Sie vegetarische Brotaufstriche zu. Die Reste vom Brot und von den Aufstrichen werden unter den Teilnehmenden aufgeteilt, so dass jeder ein paar Kostproben mit nach Hause nehmen kann. Es bekommt auch jeder ein Sauerteig mit nach Hause, um gleich los zu backen.

Am 24./25.03.2023, 1 Termin, Fr. 17:00 – 20:00 Uhr, Sa. 8:30 – 13:30 Uhr, U. Janetzky
50,00 €

Rhythmus trifft Bewegung – noch wenige Plätze frei!

Musik und Rhythmus wecken unsere Lebensgeister und animieren uns zur Bewegung. Das Angebot umfasst das Erlernen von Bewegungsabläufen, die aus verschiedenen Tanzrichtungen aus der ganzen Welt übernommen und so verändert wurden, dass sie auch ohne Partner und in jeder Altersgruppe leicht erlernt werden können. Das Kursprogramm bietet die Möglichkeit, sich auf unterhaltsame Weise fit zu halten und auf elegante Art, Gymnastik zu betreiben.

Ab 23.03.2023, 12 Termine, 16:00 – 17:30 Uhr, Renate Scheel
73,20 €

Digitale Kompetenzen, EDV Internet für Einsteiger

Technik, Zugang, Kosten, Provider, Browser, Sicherheit, Informationen suchen z.B. mit Google, E-Mail senden und empfangen (auch mit Anlagen), Homebanking sowie Einkaufen, Ersteigern und Buchen

Ab 28.02.2023, 5 Termine, 16:00 – 18:15 Uhr, Siegmund Schulz
58,50 €

Tablet und Smartphone für Einsteiger

Dieser Kurs richtet sich an Neueinsteiger in der Welt der Smartphones und Tablets, die kleinen, praktischen Alltagshelfer, die weit mehr als nur ein Telefon sind. Lernen Sie den Computer für die(Hosen-)Tasche näher kennen und die vielen Möglichkeiten nutzen.

Ab 09.03.2023, 4 Termine, 18:00 – 20:15 Uhr, Jörg Wickmann
47,55 €

PC Kummerstunde

Wir helfen bei akuten Problemen, zum Beispiel wenn Ihr Computer, Tablet, Smartphone einmal „streikt“ oder Ihnen im entscheidenden Moment das „gewusst-wie“ fehlt.

Am 14.03.2023, 1 Termin, 10:00 – 10:45 Uhr, Siegmund Schulz
5,00 €

Kreativität und Kunst

Einführung in die Kalligrafie – Wochenendworkshop für Jung und Alt

Schöne, handgeschriebene Buchstaben und Wörter sind Ausdruck der reichen europäischen Schriftkultur. Auf der Basis der Humanistischen Kursive – einer historischen Schreibschrift – erhalten Sie Einblicke in die klassische Kalligrafie und das Schreiben mit Tusche und Feder. Unter Leitung des Lübbenauer Künstlers Ingo Schiege werden die Grundlagen der Kalligrafie erlernt und geübt. Im Ergebnis können Sie mit verschiedenen Schreibmaterialien, Farben und Papieren individuelle Schriftzüge, Textblätter oder ornamentale Karten gestalten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Am 10./11.03.2023, 1 Termin, Fr. 17:30 – 20:30 Uhr, Sa. 10:00 – 14:30 Uhr, Ingo Schiege
30,00 €

Osterpatch-Wochenendworkshop zu Ostermotiven

In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit phantasievollle Arbeiten auch nach eigenen Vorstellungen umzusetzen. Sie werden Schritt für Schritt in die Technik eingewiesen.

Am 11.03.2023, 1 Termin, 09:30 – 14:00 Uhr, Elke Wetzel
25,00 €

Töpfern – Schönes für die Osterzeit

Unter fachlicher Anleitung der Keramikerin erlernen Sie die Besonderheiten im Umgang mit Ton und entdecken die unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten. Es entstehen dekorative Objekte wie z. B. Pflanzgefäße, Leuchten oder andere kreative Gegenstände für Haus und Garten.

Ab 17.03.23, 17:00 – 20:00 Uhr, 18/25.03.2023, 14:30 – 17:30 Uhr, 3 Termine
38,00 €

Handlettering - Schöne Buchstaben zeichnen

Sie erlernen die Grundtechnik des Handletterings, das Zeichnen von Buchstaben um kleine Botschaften, Karten, Geschenkhänger oder Lieblingssprüche edel zu gestalten.

Am 18.03.2023, 1 Termin, 9:30 – 14:00 Uhr, Jana Andreck
25,00 €

Anmeldung und persönliche Beratung:

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße / Regionalstelle Guben
Friedrich - Engels - Str. 72, 03172 Guben, Tel. 03561 2648
E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spn.de
www.kreisvolkshochschule.de

Änderung der Sprechzeiten im Bereich Meldewesen der Stadt Guben

Im Bereich Meldewesen des Service-Centers gibt es vom 16. bis 24. März 2023 aus organisatorischen Gründen keine Sprechzeiten. Ab dem 25. März bis zum 6. April 2023 ist eine Vorsprache nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache zu den Sprechzeiten möglich.

Die **Einschränkungen gelten nur für die Meldestelle**, alle anderen Bereiche wie Wohngeld oder Gewerbe sind weiterhin normal geöffnet.

Sprechzeiten des Service-Centers

Montag:	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag/ Donnerstag:	08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch/ Freitag:	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Samstag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
(in jeder geraden Kalenderwoche)	

Pressestelle

Verkehrseinschränkungen in der Wilkestraße

Vom 14. Februar 2023 bis voraussichtlich zum 13. März 2023 kommt es in der Wilkestraße zu Verkehrseinschränkungen. Aufgrund von Spülbohrungen finden zwischen der Märkischen Straße und der Dr.-Ayrer-Straße im Gehwegbereich auf der Westseite Bauarbeiten statt. In diesem Bereich ist der Gehweg für Fußgänger voll gesperrt, diese werden auf die andere Straßenseite geleitet. Im Laufe der Bauarbeiten wird zusätzlich die Fahrbahn halbseitig gesperrt.

Der Bereich ist entsprechend ausgeschildert. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmenden um vorsichtig, da sich die Fahrbahnsperrung nach einer Kurve befindet.

Die Kurzzeitparkflächen am Eingangsbereich des Naëmi-Wilke-Stifts sind in diesem Zeitraum nicht nutzbar. Bitte beachten Sie die Beschilderungen.

Pressestelle

Aus unserer Postmappe

Gesichter unserer Stadt



Mit der Reihe „Gesichter unserer Stadt“ möchte die Initiative „Guben tut gut.“ Rückkehrer, Zuzügler und Hiergebliebene vorstellen, die das Leben in unserer Stadt mitgestalten. Sie verraten Ihre Lieblingsorte und was sie sich für Guben wünschen. Hier kann man bekannte Gesichter besser kennen lernen oder entdecken, welche man bislang noch nicht kannte.

Name: Joanna Zok

Alter: 44 Jahre (Zuzüglerin)

Stellen Sie sich bitte kurz vor:

Mein Name ist Joanna Zok, ich bin 44 Jahre jung, verheiratet und vor 1,5 Jahren aus Poznan (Polen) nach Guben gezogen. Ich bin im Naëmi-Wilke-Stift Guben tätig und eröffne demnächst meine eigene Hausarztpraxis. In meiner Freizeit höre ich gern Musik, spiele Klavier und begeistere mich für meine Blumen und Pflanzen.

Warum sind Sie zugezogen?

Es macht mir viel Freude neue Leute kennenzulernen, neue Orte zu entdecken und neue Erfahrungen bei der Arbeit zu sammeln, deshalb wollte ich schon immer im Ausland wohnen und arbeiten. Mein Mann und ich haben nach einem schönen Ort in der Nähe der polnischen Grenze gesucht, damit ich in Deutschland arbeiten kann und mein Mann auf der polnischen Seite. Guben ist eine gemütliche ruhige Stadt und erfüllt alle unsere Wünsche für einen schönen Platz zum Leben. Mein Mann ist Notar und wird in ein paar Monaten eine Kanzlei in Gubin eröffnen. Somit wird es uns ermöglicht gleichzeitig in zwei Ländern sein zu können und diese wunderschöne Doppelstadt auf beiden Seiten zu bereichern.

Wo haben Sie vorher gewohnt?

Ich bin in Poznan geboren, aufgewachsen und habe dort studiert. Poznan ist eine sehr schöne Stadt, die sich stetig entwickelt - jedoch ist dort für mich zu viel Aufregung, Hektik und Großstadt-Flair. Mein Traum war es immer in einer schönen, kleinen und ruhigen Stadt zu wohnen in der das Lebenstempo etwas langsamer ist und man Zeit hat die schönen Dinge zu genießen.

Was gefällt Ihnen am besten an Guben?

Am besten gefällt mir die Natur und das Grün in der ganzen Umgebung, Spaziergänge an der Neiße und überall diese wunderschönen alten Backstein-Gebäude.

Welche Lieblingsplätze haben Sie in Guben?

Mein Mann und ich spazieren gerne den Oder-Neiße-Radweg entlang und beobachten die Wasservögel oder schlendern durch die Innenstadt von Guben, um einen Kaffee zu trinken. Ich fühle mich in der Innenstadt sehr wohl, deshalb fiel mir die Entscheidung sehr leicht dort in der Berliner Str. 43/44 ab 6. März 2023 auch meine Hausarztpraxis zu eröffnen. Ich freue mich sehr die Gubener und Gubiner Bürger näher kennenzulernen.

Welche Lieblingsplätze haben Sie im Gubener Umland?

Ich liebe die Natur und die Wälder rund um Guben und genieße dort auch gern die Stille und das Rauschen der Bäume - ein idealer Ort zum Entspannen und Abschalten.

Was würden Sie sich für Guben und das Umland wünschen?

Ich würde mir wünschen, dass junge Leute die Chance haben in ihrer Heimatstadt leben und arbeiten zu können, und nicht wegen der Arbeit Guben verlassen müssen. Ich würde mir auch wünschen, dass deutsche und polnische Bürger gemeinsam und in Freundschaft das Leben in unserer schönen Doppelstadt genießen können. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern viel Gesundheit und alles Gute!

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

Bilder-Rätsel

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro.

Senden Sie die korrekte Fehleranzahl mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 8. März 2023 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel ausgefüllt in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 17. März 2023 bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Original. © Stadt Guben/lb



Wie viele Fehler sind im Bild versteckt?

Das Lösungswort der letzten Ausgabe war „Brauchtum“. Die Gewinnerin der letzten Ausgabe ist Frau Richter aus Guben. Der Guben-Gutschein im Wert von 20 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch!

Schule trifft Parlament



Landtagsbesuch der Jahrgangsstufe 9. © Pestalozzi-Gymnasium

So oder so ähnlich könnte man die Exkursion der Jahrgangsstufe 9 des Pestalozzi-Gymnasiums Ende Januar zum Landtag Brandenburg beschreiben. Die Schülerinnen und Schüler hat-

ten an diesem Tag die Gelegenheit, ihr im PB-Unterricht erworbenes Wissen anzuwenden und zu vertiefen. Durch das Team des Besucherdienstes gab es eine kleine Einführung zur Arbeit des Parlamentes, um einen Blick in den Parlamentsalltag zu bekommen. Anschließend hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mit Abgeordneten aller Fraktionen im Landtag ins Gespräch zu kommen. Die Abgeordneten Anke Schwarzenberg (Die Linke), Isabell Hiekel (B90/Die Grünen), Ilona Nicklisch (BVB/Freie Wähler), Marianne Spring-Raumschüssel (AfD), Wolfgang Roick (SPD) sowie Julian Brüning (CDU) beantworteten alle Fragen, mit denen sie die Schülerinnen und Schüler löcherten. Die Themen gingen von alltäglichen Herausforderungen bis zu den Beweggründen, in die Politik zu gehen. Nach einem Mittagessen konnten die Schülerinnen und Schüler die Debatte des Landtages von der Besuchertribüne verfolgen. Dabei konnten sie beobachten, wie Gesetze beraten und dann auch abgestimmt werden. Diese Exkursion bot die Gelegenheit, die Theorie der Schule in der Praxis im Parlament zu sehen.

Pestalozzi-Gymnasium

Heiteres Halbjahresende



Der 11. Jahrgang hatte eingeladen, am 27. Januar 2023 kostümiert in die Schule zu kommen, um den letzten Tag des Halbjahres ausklingen zu lassen. Köstliche Kuchen und senffreie Pfannkuchen (auch „Berliner“ genannt) gab es für kleines Geld in der Frühstückspause, im Anschluss erhielten sie ihre Halbjahres-Zeugnisse.

Mit ihrer Idee erinnerten die Elfklässler*innen an eine alte Tradition des Pestalozzi-Gymnasiums. Doch auch nachdenkliche Töne gab es: Fasching am Holocaust-Gedenktag? „Das muss sich nicht unbedingt ausschließen“, überlegte Frau Eckert, Deutsch-Lehrkraft. „Wir haben die Gelegenheit genutzt, „Werwölfe“ zu spielen und dabei festgestellt, welchen manipulierenden Effekt die Kommunikation haben kann. Auch im alten Rom tauschten Sklaven und Sklavenhalter für drei Karnevals-Tage die Rollen, wodurch wichtige soziale Prozesse ermöglicht wurden.“

Erinnerung an die Vergangenheit brauchen wir, um verantwortungsvoll eine solide Zukunft zu entwickeln. Gleichzeitig brauchen wir Träume und die Möglichkeit, etwas auszuprobieren, Grenzen sinnvoll zu verschieben und um Fehler als solche zu erkennen. Vielleicht konnte dieser Tag, an dem sich Schüler*innen neu (er)finden konnten, einen Beitrag dazu leisten.

Pestalozzi-Gymnasium

Rock Tech: Vereinbarung mit GP Papenburg und Schwenk Zement

Ziel ist es, bis Ende 2023 zu untersuchen, wie Prozesse im Industriemaßstab für die Nutzung der Nebenprodukte angepasst werden müssen. Am Ende sollen kommerzielle Abnahmeverträge stehen und Rock Tech einen Großteil seiner Zeo-Waste-Strategie umsetzen. Auf dem Weg plant Rock Tech mit den Schwergewichten der Bauindustrie GP Papenburg und Schwenk Zement direkte Abnahmeverträge für Nebenprodukte zu erörtern. Vorbereitend vereinbarten die drei Unternehmen deshalb in einer Absichtserklärung konkret zu untersuchen, wie industriübergreifende Prozesse im kommerziellen Maßstab gestaltet werden müssen.

Ziel ist es unter anderem Alumosilikat aus der Lithiumaufbereitung ressourceneffizient in der Baustoffindustrie einzusetzen. Dadurch könnte Rock Tech anfallende Abfälle vermeiden und zusammen mit GP Papenburg und Schwenk die Emission von

CO₂ industriübergreifend reduzieren. Gleichzeitig eröffnen sich den beiden Baukonzernen Optionen für die Produktion neuer, innovativer und nachhaltiger Produkte.

„In unserem Ausgangsstoff, dem Spodumen, ist Lithium in mineralischer Form in Alumosilikat eingebunden, welches bei unserer Lithiumkonvertierung als Nebenprodukt entsteht. Dadurch, dass das Alumosilikat bereits bei der Lithiumkonvertierung kalziniert wird, kann bestenfalls dieser Prozessschritt auf der Seite der Zementindustrie entfallen, wodurch dort Energie und damit auch CO₂ Emissionen eingespart werden können.“, erklärt Martin Adorni, Rock Techs Leiter für Prozess- und Technologietransfer, die Besonderheit des Verfahrens.

Rock Tech

SPN Volleys erhalten großzügige Spende von Pecunia Edelmetalle



Geschäftsführung der pecunia Edelmetalle mit Trainer und Kapitän der SPN Volleys. © Willy Sell

Die jüngste Mannschaft der Liga, die SPN Volleys, erhielten kürzlich eine großzügige Spende von Pecunia Edelmetalle. Bei der feierlichen Übergabe waren der Trainer und Kapitän der Mannschaft sowie die Geschäftsführer des Edelmetall-Unternehmens anwesend. Die Spende im Wert von 870 Euro wird für einen Trikotsatz mit insgesamt 15 Wettkampftrikots verwendet. Die SPN Volleys nehmen regelmäßig an Turnieren in Cottbus und Umgebung teil und sind bekannt für ihre Leidenschaft und ihr Engagement. Der Trainer und die gesamte Mannschaft freuten sich über die großzügige Spende. Mit den neuen Trikots werden sie nun noch selbstbewusster und motivierter in die kommenden Wettkämpfe starten.

Die Geschäftsführer von Pecunia Edelmetalle betonten bei der Übergabe, wie wichtig es ihnen sei, junge Talente zu fördern und zu unterstützen. „Wir haben großen Respekt vor dem Engagement der SPN Volleys und freuen uns sehr, dass wir mit unserer Spende einen Beitrag zur Förderung des Mannschaftssports leisten können“, so die Geschäftsführung. Die Mannschaft bedankt sich für die großzügige Unterstützung!

SPN Volleys

An der Corona-Schröter-Grundschule macht gesunde Ernährung richtig Spaß

Was sind eigentlich Gewürze? Kann man Lebensmittel auch hören? Und wie riecht Muskat? Schülerinnen und Schüler der Corona-Schröter-Grundschule in Guben haben sich Anfang Februar auf eine Geschmacksreise begeben. Statt in der Klasse zu sitzen, schnürten sie sich beim Kochevent „cook@school“ einen Vormittag lang die Kochschürze um, legten den Füller zur Seite und nahmen stattdessen den Kochlöffel zur Hand. Auf dem Speiseplan stand ein gesundes, kindgerechtes Drei-Gänge-Menü: als Vorspeise, eine Karottensuppe mit gerösteten Kokosflocken, gebackene Fischstäbchen mit Kartoffelragout als Hauptgang und zum Schluss Kokosmilchreis mit Mango-Granatapfel-Kompott. Erst hieß es: „Ärmel hochgeschoben und über dem Ellenbogen zweimal umkrepeln!“ Und dann ran die Brettchen, Messer und Schüsseln. Konstantin entfernte Granatapfelkerne im Wasserbad, damit der rote Saft nicht überallhin spritzt. Adonay und Dominik panierten Fischfilets. Johanna schälte Kartoffeln und Lilly zupfte Dill. Julian schnitt das selbst gebackene Thymian-Rosmarin-Brot. Alle durften mal kosten und während zu Hause die meisten wahrscheinlich laut „Igit!“ gerufen hätten, griffen hier alle begeistert zu. Schließlich ist die wichtigste Voraussetzung für alle Teilnehmer: Keine Angst vor Experimenten und immer probieren!

Parcours der Sinne

Während eine Gruppe kochte, begab sich eine andere auf den Parcours der Sinne und fühlte, roch, hörte und schmeckte Lebensmittel mit verbundenen Augen. Auch Wissenswertes über Zucker und das Eindecken einer Festtafel mit Dekoration und Besteck standen an diesem Tag auf dem Lehrplan – inklusive Falten von Servietten.

Pflanz mit, koch dich fit

Dabei hatten es Profikoch Volker und seine Kollegin Ines Quensel von VielfaltMenü an diesem Tag keineswegs mit Anfängern zu tun. Denn viele Schüler der Gubener Ganztagschule nehmen im Rahmen des Sachkundeunterrichts an dem Projekt „Junges Gemüse“ teil. Unter dem Motto „Pflanz mit, koch dich fit“ beschäftigen sich die Dritt- bis Fünftklässler nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch mit gesunder und regionaler Küche. Sie bauen in Hochbeeten Gemüse, Kräuter und Obst an, ernten es und verarbeiten es zu gesunden Mahlzeiten. Lehrerin Anette Türke rief das Projekt „Junges Gemüse“ gemeinsam mit Koch Frank Busch vor gut sechs Jahren ins Leben. Seitdem ist mittwochs immer Projekttag. Vormittags kochen, nachmittags

gärtnern. „Von unseren Schülern wird das Angebot super angenommen. Sowohl bei der Gartenarbeit als auch beim Kochen sind sie mit Feuereifer bei der Sache“, so Anette Türke. Wegen der Hygiene bleiben Fisch und Fleisch beim Kochen außen vor.



Kochendes Klassenzimmer: Koch Volker mit einigen Teilnehmern des Kochevents. © Julia Raunick

Bei der Produktmesse

Die Nachwuchs-Köche waren schon bei der Grünen Woche und haben für die Tafel gekocht. Und bei der Gubener Produktmesse verkaufen sie ihre selbst gemachten Marmeladen. „Bei der nächsten Messe am 18. März 2023 werden wir Belgische Waffeln backen und unsere Produkte verkosten lassen und natürlich auch verkaufen. Dadurch erhalten wir das tolle Projekt am Leben“, so Frank Busch und Anette Türke ergänzt: „Solche Aktionen sind wichtig. Denn die Einnahmen fließen direkt in den Kauf neuer Lebensmittel und Kochutensilien. Der Rest wird über Spenden von heimischen Unternehmen und Eltern der Schüler finanziert.“

Kleine Leute, große Köche

Das „Junge Gemüse“ hat es auch in die Kochbuchserie „Lausitzer Lieblingsrezepte“ geschafft. Mit welchem Rezept können Sie im Kochbuch „Zwergenküche – das schmeckt dem Nachwuchs“ lesen. Es ist für 4,90 Euro erhältlich und bestellbar unter lr-medienhaus.de/lausitzer-liebblingsrezepte

Corona-Schröter-Grundschule/Julia Raunick



Spendenübergabe der Stadt-Apotheke

Mittlerweile ist die Spendenaktion der Gubener Stadt-Apotheke eine jährliche Tradition geworden und so konnten auch im letzten Jahr die Kunden an der Kindertagesstammaktion teilnehmen.

Dank der Spendenbereitschaft der Kunden kamen so rund 320 Euro zusammen, welche an alle Gubener Kindertagesstät-

ten in diesem Monat verteilt wurden. So kann sich jede Kindertagesstätte einen kleinen Wunsch erfüllen.

„Wir bedanken uns bei allen Kunden für die Geldspenden und freuen uns, dass immer mehr Kunden uns regelmäßig bei dieser Aktion unterstützen.“, so das Team der Stadt-Apotheke.

Pressestelle

Medizinische Innovationen bringen wirtschaftliche Kehrtwende – Naëmi-Wilke-Stift geht strategisch in die Zukunft

Guben, 13.02.2023: „Wir haben das Tal durchschritten von der wirtschaftlichen Abwärts- zur Aufwärtsbewegung.“ Zum Auftakt der Strategiekonferenz des Naëmi-Wilke-Stiftes fand Verwaltungsdirektor Andreas Mogwitz offene Worte zur Beschreibung der aktuellen Situation. Der Stiftungsvorstand hatte die leitenden Mitarbeitenden am 8. Februar in die Alte Färberei in Guben eingeladen, um eine Bilanz des vergangenen Jahres zu ziehen und die strategischen Pläne für das laufende Jahr vorzustellen.

In 2022 ist viel geschehen bezüglich Personal, Technik und Struktur. Der Aufbau des Zentrums für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulentherapie mit dem Angebot der multimodalen Schmerztherapie ist nunmehr so gut wie abgeschlossen. Das Naëmi -Wilke-Stift agiert hier auf medizinisch sehr hohem, teilweise höchstem Niveau. Das hat sich bis Berlin und Ost-Sachsen herumgesprochen und die Zahl der Patienten konnte trotz Corona-Pandemie stabil gehalten, im Bereich der konservativen Schmerztherapie und Wirbelsäulentherapie sogar gesteigert werden. Stabil ist auch die Situation in den Kliniken für Innere Medizin und Chirurgie. „Wir haben die Kehrtwende nach Corona geschafft“, berichtete Andreas Mogwitz.

Nichtsdestotrotz wird das Naëmi-Wilke-Stift in 2022 analog der aktuellen Situation im Krankenhausbereich ein Defizit verzeichnen, verursacht unter anderem durch erhöhte Personalkosten. Auch wurde umfangreich in technische Innovation, moderne Ausstattung und Digitalisierung investiert.

Diese Entwicklung gilt es fortzuführen und auf weitere Bereiche auszudehnen. So ist im Bereich der Inneren Medizin bereits

eine Erweiterung begonnen worden. Konservative Kardiologie, Diabetologie, stationäre Frührehabilitation und Palliativmedizin sind die Stichworte. Perspektivisch nimmt die Zahl der älteren Menschen in der Region immer mehr zu und damit auch die Zahl der zu behandelnden Krankheiten in diesem Bereich, zum Beispiel Bluthochdruck und Herzschwäche. Hier kann ein Krankenhaus wie das Naëmi-Wilke-Stift eine gute wohnortnahe medizinische Versorgung garantieren – wobei auch die Telemedizin ihren Beitrag leisten kann und muss.

„Veränderung muss man wollen. Aus der Pandemie können wir viel lernen. Es war plötzlich vieles möglich, weil es möglich sein musste.“ Prof. Dr. med. Jochen Schmitt gab als prominenter Gast der Strategiekonferenz Einblick in die politischen Prozesse der Krankenhausstrukturreform. Er ist Mitglied der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung des Bundesministeriums für Gesundheit und somit „hautnah“ dabei, wenn es um die Gestaltung der Krankenhaus-Reform im Haus von Minister Lauterbach geht. Von ihm erhielten die Führungskräfte des Naëmi-Wilke-Stiftes wertvolle Hinweise für die Weiterentwicklung des Krankenhauses in schwierigen Zeiten.

Rektor Markus Müller richtete zum Ende den Fokus auf das Jahresthema der Diakonie Deutschland für 2023: „175 Jahre #ausliebe“. Denn der Grund aller diakonischen Tätigkeiten ist die Liebe Gottes zu seinen Menschen. Sie soll die Kraft bleiben, die das Handeln im Naëmi-Wilke-Stift prägt.

Naëmi-Wilke-Stift

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Frühstück im Schloss



Treffen der Eltern-Kind-Gruppe des Kinderhauses Dreikäsehoch Grano. © Andrea Uhlig

Zum ausgiebigen Frühstück im Schloss hat die Eltern-Kind-Gruppe des Kinderhauses Grano, Mütter mit ihren Babys und Klein-

kindern eingeladen, um gemeinsam entspannt zu frühstücken, denn im Alltag gibt es nicht oft die Gelegenheit dafür. Während die Mütter frühstückten, erkundeten die Kinder die neue Umgebung und lernten andere Kinder und verschiedene Spielanregungen kennen.

Die Eltern-Kind-Gruppe des Kinderhauses Dreikäsehoch Grano lädt einmal im Monat zu diesem Frühstück ein.

Immer montags und donnerstags treffen sich die Eltern mit ihren Babies und Kleinkindern, um gemeinsam, Zeit zu verbringen. Dabei lernen sie die Kindertageseinrichtung kennen, tauschen ihre Erfahrungen und ihr Wissen aus und knüpfen Kontakte. Die Kinder entdecken eine neue Lernumgebung, bekommen neue Impulse und knüpfen erste soziale Kontakte außerhalb ihrer Familien.

Die Gruppe wird geleitet durch die Erzieherinnen Julia Schindler und Daniela Schaddach. Teilnahmeanfragen können telefonisch oder per E-Mail (ekg@kita-grano.de) erfolgen.

Gemeinde Schenkendöbern

Zum Tag der offenen Tür in die Kita Mühlenzwerge laden wir recht herzlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.

WANN: Samstag, 4. März 2023

VON: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

WO: Groß Gastrose, Am Mühlengraben 6



Prokon unterstützt die Errichtung eines Familienpicknickplatzes



Familienpicknickplatz am Spielplatz in Bärenklau.

Seit fast 18 Jahren betreibt die PROKON regenerative Energien eG den Windpark Sembten mit acht Anlagen in der Gemeinde Schenkendöbern. Erst im August 2019 wurde er mit dem Projekt Sembten II noch einmal um vier Anlagen im Windpark Sembten II erweitert.

Als größte Energiegenossenschaft Deutschlands steht für die Prokon eG eine bürgernahe Energiewende unter dem Motto „Energie.Gemeinsam.Leben.“ im Mittelpunkt. Nach dem Windparkbau bleibt Prokon deshalb vor Ort aktiv. Die Prokon eG kooperiert mit der Gemeinde Schenkendöbern bereits seit mehreren Jahren in verschiedenen Bereichen.

Derzeit unterstützt PROKON Windpark Sembten den Bärenklauer Sportverein e. V. mit knapp 3.200 Euro bei der Errichtung einer überdachten Sitzgruppe inkl. Tisch am Sportplatz.



© Detlef Mattig

Die PROKON Regenerative Energien eG im Überblick

Die PROKON regenerative Energien eG ist mit knapp 40.000 Mitgliedern die Mitgliederstärkste Energiegenossenschaft in Deutschland. Besonderer Fokus des Unternehmens liegt auf der bürgernahen Stromproduktion und -versorgung auf Basis erneuerbarer Energien. Prokon wurde im Jahr 1995 gegründet. Heute zählen die Entwicklung, Planung und Realisierung von Windparks an Land, sowie deren anschließende technische und kaufmännische Betriebsführung ebenso zu den Kernkompetenzen Prokons wie die bundesweite Versorgung von privaten Haushaltskunden mit Ökostrom. Aktuell betreibt Prokon 69 Windparks mit einer Gesamtleistung von über 790 MW in Deutschland, Finnland und Polen (Stand: 08/2022)

Gemeinde Schenkendöbern

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie auf der Internetseite www.guben.de
(unter Leben & Wohnen, Kinder- & Jugendangebote)

Gemeinde Schenkendöbern Jugendkoordinatorin

Dipl.- Soz. päd. Anni Handke
Haus der Generationen Grano
Schulweg 3, 03172 Schenkendöbern
Tel. 035693 609954
Tel. 01512 9173520
juko@schenkendoebern.de

Beratungszeit:

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Hier ist was los



Gubener Wochenmärkte



Mittwoch - Schillerplatz
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Freitag - Klaus-Herrmann-Str.
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Vorspielabend Schlagzeug

Am 1. März 2023 präsentiert die Städtische Musikschule „Johann Crüger“ die „TalenteTrommel“. Trommler sind das Rückgrat jeder guten Band. Das songdienliche Spiel, ein zuverlässiges Timing und Gespür für musikalische Abläufe sind wichtige Attribute für einen Schlagzeuger. Im Vorspiel zeigen die jungen Trommler, was sie bereits gelernt haben. Trainiert wird hauptsächlich mit Playalong-Tracks, Musik unterschiedlicher Stile und Genre vom Band ohne Schlagzeug. Die Schüler ergänzen den fehlenden Musiker durch ihr eigenes Spiel und lernen auf diese Weise viel über Bands, Musiker und die Zeit, in der die Songs entstanden sind. Zu hören gibt es dieses Mal Musik von Jimi Hendrix, The Rasmus, Tina Turner, Spin Doctors und vielen mehr.

1. März 2023, im Volkshaus, Einlass 17:30 Uhr,
Beginn 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Fabrik e. V.

Konzertabsage: „A-capella-Chor“ aus Kiew

Das bereits in verschiedenen Medien angekündigte Konzert mit dem „A-capella-Chor“ aus Kiew am 2. März 2023 in der Gubener Klosterkirche kann leider nicht stattfinden. Das Ensemble musste das Konzert aus organisatorischen Gründen auf das Jahr 2024 verschieben.

Film ab zum Frauentag

Am 8. März ist Frauentag!
Die Frauenberatungsstelle
des DRK – Kreisverband Niederlausitz e. V.
möchte gemeinsam mit Ihnen diesen Tag
ausklingen lassen und laden Sie zu
einem Filmabend ein. Zu sehen gibt es den Film:

„Kalender Girls – Für einen guten Zweck lassen sie alle Hüllen fallen“

mit Helen Mirren und Julie Walters.

Wo: DRK Begegnungszentrum,
Otto-Nuschke-Str. 24 in Guben
Beginn: 18:00 Uhr
Kleiner Snack: 3,00 Euro

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 3. März 2023
per E-Mail: frauenberatungsstelle@drk-niederlausitz.de oder Tel. (03561) 62811-0 oder -24.

Frauenberatungsstelle des DRK

Live in Concert: Wiesenhütter und Friedrich



© Wiesenhütter und Friedrich

Vom Leben geschriebene Texte gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik, ein Stück Berlin für die Ohren, das zeichnet „Wiesenhütter und Friedrich“ aus. Sie nehmen bei Ihren Konzerten den Zuhörer mit auf eine Reise zwischen Melancholie und Sarkasmus, um die Widrigkeiten des Lebens mit Seitenblick und Augenzwinkern zu betrachten. Druckvoller Akustik-Sound und komödiantischer Berliner Charme begleiten das Konzerterlebnis. Zwei Alltagspoeten, die ihr Handwerk verstehen und ihren Weg jenseits und fernab von allen Trends und Mainstream gehen. Am Samstag, 11. März 2023, im Volkshaus, Beginn: 20:00 Uhr Eintritt nach eigenem Ermessen.

Fabrik e. V.

Frauentagsveranstaltung - „Gute Laune ohne Ende“ mit GITTE & KLAUS



© GITTE & KLAUS

Das bekannte Gesangsduo bietet ein Show-Programm mit frischen Melodien der Extraklasse. Doch nicht nur akustisch, ebenso optisch kommt das Publikum voll auf seine Kosten. Mehrere Kostümwechsel erhöhen den vielfältigen Effekt ihrer bunten Darstellung. Mit dem Programm „Gute Laune ohne Ende“ präsentieren sie beste Unterhaltung mit immer wieder gern gehörten sowie neuen Melodien. Aber auch der Humor kommt nicht zu kurz, denn GITTE & KLAUS verstehen es vortrefflich, sich selbst mit viel Spaß auf die Schippe zu nehmen.

Dabei beziehen die beiden ihr Publikum immer wieder gern in das Geschehen mit ein und so wird in fröhlicher Runde gesungen und gelacht. Alles getreu ihrem Motto: „Solange man kann, sollte man lachen – man weiß nie, wann es einem vergeht! Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 8. März 2023, um 14:00 Uhr in der Alten Färberei statt. Der Einlass beginnt 13:30 Uhr. Die Karten erhalten Sie im Vorverkauf für 17 Euro im Service-Center der Stadtverwaltung Guben sowie beim Marketing und Tourismus Guben e. V. in der Frankfurter Str. 21. In der Pause erhalten alle Gäste ein Glas Sekt.

Stadt Guben, Pressestelle

Lesung mit Wladimir Kaminer: „Wie sage ich es meiner Mutter“



Wladimir Kaminers Mutter versteht die Welt nicht mehr. Ihre Enkel ziehen vegane Rühreier einer ordentlichen Bulette vor, den früher so geliebten Zoo wollen sie als Ort der Tierquälerei abschaffen, und sogar Omas umweltfreundliche elektrische Fliegenklatsche wird kritisiert. Lange ersehnte Flugreisen gelten plötzlich als böse, und selbst das Internet-Rezept für Gurkensalat hat seine Unschuld verloren. Zeigt es doch, dass ein hinterhältiger Algorithmus steuert, welche Informationen man bekommt.

Im Fall von Wladimir Kaminers Mutter sind das eher Kochtipps als Aufrufe zum Klimastreik. Und so leben Oma und Enkel zunehmend auf verschiedenen Planeten. Wladimir Kaminer gibt sein Bestes, seiner Mutter diese neue Welt zu erklären und mit Humor und wechselseitigem Verständnis zwischen den Generationen zu vermitteln - von Biofleisch bis Gendersternchen. Am 23. März 2023 im Volkshaus, Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr. VWK 25,00 Euro, AK 30,00 Euro.

Fabrik e. V.

Redaktion
Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH
Medien KG

Fahrradrundfahrt mit Bürgerinnen und Bürgern



In diesem Jahr feiert der Landkreis sein 30. Jubiläum, weshalb es im Jahresverlauf gleich mehrere Veranstaltungen gibt, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Der Veranstaltungshöhepunkt im Frühjahr wird die Fahrradrundfahrt „Auf Tour mit dem Landrat“ am Samstag, den 1. April 2023, sein. Zu dieser Radtour sind in der Zeit von 10.00 bis ca. 18.00 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen dabei zu sein und Landrat Harald Altekrüger auf der rund 30 Kilometer umfassenden Rundfahrt zu begleiten.

Von der Maustmühle geht es zunächst in die historische Stadt Peitz/Picnjo. Anschließend führt die Fahrt über Turnow/Turnow in die Spreeaue zum Teufelsberg bei Dissen/Dešno und wieder zurück. Am Nachmittag klingt der Tag mit einem geselligen Grillbüffet in der Maustmühle aus. Einwohnerinnen und Einwohner haben selbstverständlich die Möglichkeit, bei der gemütlichen Fahrt durch die Ämter Peitz/Picnjo und Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) mit dem Landrat ins Gespräch zu kommen. Tickets sind für einen Unkostenbeitrag von 5,- Euro p. P. erhältlich. Anmeldungen werden noch **bis zum 1. März 2023** in der Touristinformation Peitz/Picnjo (Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo, Tel.: 035601 8150) sowie in der Touristinformation Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) (Am Hafen 6, 03096 Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota), Tel.: 035603 750160) entgegengenommen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Themenabend Demenz

Was ist nur mit meinem lieben Angehörigen los – ich kenne ihn gar nicht mehr wieder. Die Krankheit Demenz verändert die Menschen und stellt damit eine besondere Herausforderung für Angehörige und Pflegende dar. Da ist es gut, wenn man ein wenig über die Hintergründe dieser Erkrankung erfährt. Yvonne Hiob, Leiterin des Bildungszentrums am Naëmi-Wilke-Stift, lädt zu einem Fachbeitrag zum Thema Demenz ein am **Mittwoch, 19. April, um 17:00 Uhr im Auditorium des Naëmi-Wilke-Stiftes.**

Warum zeigt sich die Krankheit in so vielen Facetten? Wie kommuniziere ich mit Demenzkranken? Zu diesen Fragen gibt sie kompetent Antwort. Außerdem erhalten die Teilnehmenden hilfreiche Tipps für den täglichen Umgang. Es bleibt genügend Zeit für Fragen und Antworten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon (03561) 403206 oder per E-Mail unter bildungszentrum@naemi-wilke-stift.de.

Naëmi-Wilke-Stift

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Live in Concert: Schwarze Grütze – Musikkabarett „Vom Neandertal ins Digital“

Die neuen Lieder der „Schwarzen Grütze“ sind äußerst bitter-witzige Gesellschafts-Selfies. Pursche und Klucke halten ihre Kamera direkt auf unsere schlimmen Stellen und entwickeln daraus ihre sehr lustigen Geschichten: Da ändert die intelligente Autokorrektur das Wort „Bürste“ in „Brüste“, nur weil da ein Mann vor dem Bildschirm sitzt. Da entdeckt ein Ehemann, dass Hacker das Gehirn seiner Frau manipulieren. Einer muss wegen der Mieterhöhung nachts mit dem Metalldetektor auf den Friedhof. Ein Kindergartenkind hilft etwas nach, damit die Zahnfee endlich den Restbetrag für das I-Phone bringt. Als Abgesandte einer anderen Galaxie erforschen die Beiden im Blick aus der Zukunft, ob es auf der Erde jemals intelligentes Leben gegeben hat. Das Musikkabarett „Schwarze Grütze“ legt den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft.

Die Veranstaltung findet am Samstag, **22. April 2023**, im Volkshaus, Bahnhofstraße 6 in Guben statt. Eintritt: VVK: 20 Euro, AK 25 Euro, Einlass: 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr.

Fabrik e. V.

GOSPEL & FRIENDS



Sonntag, 30. April 2023, 15:00 Uhr
 Klosterkirche Guben, Kirchstraße 1
 ... zum Abschluss des Tauffestes
 mit dem Gospelchor aus Senftenberg
 Leitung: Dieter Gebauer
Eintritt frei, Kollekte erbeten

Evgl. Kirchengemeinde Guben



Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

03546 3009

Mobil: 0171 4144051 | Fax: 03535 489-241
 harald.schulz@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Notdienste

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, können auf der Internetseite www.spn-zahnarztnotdienst.de den tagesaktuellen Notdienstplan einsehen.

Notruf und Beratungstelefon für Frauen

zum Thema häusliche Gewalt: 0160/91306095.

Störungs-Hotline

Unter dieser Rufnummer können Sie Unterbrechungen der Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Probleme der Abwasserentsorgung melden.

Gas / Fernwärme:	03561 5081-11
Strom:	03561 5081-10
Wasserversorgung:	0170 8543497
Straßenbeleuchtung der Stadt Guben:	03561 5193-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 08:00 Uhr.

24.02. – 03.03.2023 Dr. Albrecht Horetzky (Wulkow),
0173 6051138
TA Roman Kahlisch (Eisenhüttenstadt),
03364 750575

03.03. – 10.03.2023 Sylvi Minkwitz-Schulze (Rietz-Neuendorf,
OT Görzig), 0176 96710100

10.03. – 17.03.2023 DVM Holger Einhorn (Fürstenwalde),
03361 2523
M. Sc. Martin Pehle (Guben),
0170 9274904

Die Dienste sind unter www.ltk-brandenburg.de/notdienste einsehbar.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

24.02.2023 Weiße-Apotheke, 03561 43891,
Berliner Straße 13/16, 03172 Guben

25.02.2023 Rosen-Apotheke, 03364 61384,
Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt

26.02.2023 Kloster-Apotheke, 033652 8052,
Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle

27.02.2023 Apotheke im City-Center, 03364 413 545,
Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt

28.02.2023 Stadt-Apotheke, 03561 2430,
Berliner Straße 43/44, 03172 Guben

01.03.2023 Galenus-Apotheke, 03364 44150,
Friedrich-Engels-Straße 39a,
15890 Eisenhüttenstadt

- 02.03.2023** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387,
Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
- 03.03.2023** Punkt-Apotheke, 03364 751075,
Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
- 04.03.2023** Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56,
15890 Eisenhüttenstadt
- 05.03.2023** Schiller-Apotheke, 03561 540727,
Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben
- 06.03.2023** Märkische Apotheke, 03364 455050,
Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
- 07.03.2023** Fuchs-Apotheke, 03561 52062,
Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
- 08.03.2023** Magistrat-Apotheke, 03364 43215, Lindenallee 13,
15890 Eisenhüttenstadt
- 09.03.2023** Weiße-Apotheke, 03561 43891,
Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
- 10.03.2023** Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14,
15890 Eisenhüttenstadt
- 11.03.2023** Kloster-Apotheke, 033652 8052,
Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
- 12.03.2023** Apotheke im City-Center, 03364 413545,
Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
- 13.03.2023** Stadt-Apotheke, 03561 2430,
Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
- 14.03.2023** Galenus-Apotheke, 03364 44150,
Friedrich-Engels-Straße 39a,
15890 Eisenhüttenstadt
- 15.03.2023** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387,
Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
- 16.03.2023** Punkt-Apotheke, 03364 751075,
Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
- 17.03.2023** Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56,
15890 Eisenhüttenstadt
- 18.03.2023** Schiller-Apotheke, 03561 540727,
Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben
- 19.03.2023** Märkische Apotheke, 03364 455050, K
arl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96,
Tel. 03561 62811-0, E-Mail:
guben@drk-niederlausitz.de,
www.drk-niederlausitz.de

Wir bieten:

- Schwangerschaftsberatung
- SEKIZ (Selbsthilfe-Kontakt- und Informationszentrum)
- Frauenberatungsstelle / Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Fahrdienst
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren- Begegnungsstätte

Selbsthilfebüro

Tel.: 03561 6281115, E-Mail: sekiz-spn@drk-niederlausitz.de
Kaltenborner Str. 96, 03172 Guben

Sie fühlen sich in ihrer aktuellen Lebenssituation gesundheitlich, seelisch oder sozial belastet? Es würden Ihnen helfen mit Menschen in Kontakt zu kommen, denen es ähnlich geht? Dann melden Sie sich bei uns!

Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit Ängsten & Depression

Bist du zwischen 25 und 50 und kennst auch die Schattenseiten des Lebens? Lass uns gemeinsam aktiv werden und in einem geschützten Rahmen die eigene Komfortzone erweitern. Wir stärken uns gegenseitig den Rücken und können offen über alles reden. Wir tun was uns gut tut. Bei uns bist du willkommen, wie du bist.

Melde dich gleich bei SEKIZ. Wir freuen uns auf dich!

Long/Post Covid Betroffene in Guben und Umgebung gesucht

Leiden Sie nach einer Coronainfektion auch an allgemeiner Erschöpfung, Nebel im Kopf und diffusen Nervenschmerzen? Haben Sie das Gefühl nicht mehr sie selbst zu sein? Wenn Sie all das kennen, kommen Sie in unsere Runde!

Gemeinsam wollen wir uns über die neuesten Erkenntnisse zum Krankheitsbild und deren Behandlung austauschen, uns gegenseitig aufbauen und somit den langwierigen Genesungsprozess gemeinsam besser durchhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Elke Garzke im Selbsthilfebüro Spree-Neiße. Machen Sie den ersten Schritt.

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Blutspendetermine

- 18.03.2023 10:00 Uhr - 14:00 Uhr, Hoffmann-Möbel, Friedrich-Schiller-Str. 2b
- 29.03.2023 15:00 Uhr - 19:00 Uhr, Alte Färberei, Friedrich-Wilke-Platz

Kirchliche Nachrichten

**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirche Guben, Reichenbach,

Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

Sonntagsmesse 9:30 Uhr in der Pfarrkirche, Rosenweg 14

Hl. Messe auf Polnisch jedem 2. Sonntag im Monat (Msza św. w języku polskim) 11:00 Uhr in der Pfarrkirche
Wochentagsmessen - Mi., Do., Sa., 8:00 Uhr (November bis Februar 09:00 Uhr), Di., Fr., 18:30 Uhr in der Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85

Beichtgelegenheit (DE und PL), Sonntag 9:00 Uhr in der Pfarrkirche, Freitag 18:00 Uhr in der Kapelle



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Gemeinde Des Guten Hirten Guben,

Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten. www.selk-guben.de

Regelmäßige Termine:

- Bibelstunde jeweils donnerstags 16:00-17:00 Uhr am 09.03. im Gemeindesaal Pfarrhaus. Wir lesen zur Zeit Texte aus der Apostelgeschichte.
- Gesprächskreis: jeweils donnerstags 16:00 - max. 17:30 Uhr am 16.02. und 23.03. im Gemeindesaal Pfarrhaus.
- Kirchenchor und Posaunenchor üben donnerstags 18:45 Uhr (Chor) und 19:45 Uhr (Posaunenchor) im Stift im Tagungszentrum, Zugang über den Küchenhof. Auskunft bei Andreas Eckert: song-vision@t-online.de, bzw. (03561) 629936 oder 66566. **Neue Mitsänger und -bläser sind herzlich willkommen!**

Die Gottesdienste finden, in der Kirche Des Guten Hirten (Berliner Straße, Ecke Straupitzstraße) statt. Die Kirche ist mit einer Induktionsanlage für Hörgeschädigte ausgerüstet.

- 26.02.2023, 9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. M. Müller
- 05.03.2023, 9:30 Uhr Predigtgottesdienst



Evangelische Kirchengemeinde, Kirchstraße 2, Region Guben. www.kirche-guben.de

- 05.03.2023, 10:30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzscha)



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.

— Anzeige(n) —